

Europa-Park schafft Rückzugsort für krebskranke Kinder und Familien

Europa-Park plant ein Kinderhaus für krebskranke Kinder und deren Familien in Rust. Das Projekt soll 2026 fertiggestellt werden und Lebensfreude zurückgeben. Unterstützung kommt von der Stiftung RTL.

Im Europa-Park in Rust wird ein neues Kinderhaus mit dem Namen „Kleine Helden“ errichtet, das speziell für Familien mit krebskranken Kindern konzipiert ist. Dieses Projekt wurde in einer Pressemitteilung offiziell bekannt gegeben und soll im Jahr 2026 eröffnet werden. Der Bau des Kinderhauses wird im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des Europa-Parks im Jahr 2025 als zentrale Charity-Initiative durchgeführt.

Das Kinderhaus wird fünf großzügige Apartments bieten, die ausreichend Platz für jeweils eine vierköpfige Familie bieten. Inhaber Roland Mack erklärt, dass das Ziel dieses Projektes darin besteht, krebserkrankten Kindern zu helfen, nach einer schweren Krankheit wieder in ein normales Leben zurückzukehren. Der Parkbesuch sowie der Aufenthalt im dazugehörigen Wasserpark Rulantica soll den Familien eine Woche voller Lebensfreude und Erholung ermöglichen.

Zielgruppe und Unterstützung

Die Familien profitieren von einem kostenfreien Aufenthalt, der eine Woche lang dauern kann. Während ihres Aufenthalts können sie nicht nur die Freizeitangebote des Parks nutzen, sondern auch Ausflüge in die Umgebung unternehmen, etwa ins Naturschutzgebiet Taubergießen oder in die Städte Freiburg und

Straßburg. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, oft ehemalige Mitarbeiter des Parks, werden die Familien während ihres Aufenthalts betreuen. Diese Helfer erhalten eine spezielle Schulung, um auf die Bedürfnisse der krebskranken Kinder eingehen zu können.

Das Projekt wird fachlich von der Syltklinik, einer Klinik für kinderonkologische Rehabilitation, unterstützt. Zudem wird die Deutsche Kinderkrebsstiftung in Bonn zur Umsetzung des Kinderhauses beitragen. Die gesamte Initiative erfolgt in Kooperation mit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“, die seit 1996 Projekte zur Unterstützung von Kindern durchführt und mehr als 287 Millionen Euro zur Verfügung gestellt hat.

Wolfram Kons, Vorstand der Stiftung, hebt hervor, dass das Kinderhaus „Kleine Helden“ den betroffenen Familien neue Lebensfreude bringen soll, die entscheidend für den Heilungsprozess der Kinder ist. Zudem wird die Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Förderverein Santa Isabel, gegründet von Marianne Mack, betont, was die langfristige Unterstützung dieses Projekts sicherstellt.

Eine besondere Patenschaft hat der Schweizer Musiker DJ Bobo übernommen. Er äußert sich begeistert über die Idee des Kinderhauses und sieht es als persönliche Herzensangelegenheit, Familien in schweren Zeiten zu helfen. „Es ist mir ein persönliches Anliegen, Familien und Kindern zu helfen, die schwere Zeiten hinter sich haben,“ sagt er.

Das Kinderhaus wird beim RTL-Spendenmarathon am 21. und 22. November vorgestellt, was die Sichtbarkeit und Unterstützung dieser wichtigen Initiative weiter erhöhen dürfte. Diese Informationen wurden unter anderem von www.badische-zeitung.de bereitgestellt.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at